

FSV LIFE



AUSGABE 03: FC-ASTORIA WALLDORF



IM INTERVIEW: NOEL KNOTHE

HEUTE ZU GAST: FC-ASTORIA WALLDORF

Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...



DIE BIERMACHER.



INHALTSANGABE

VORWORT	6
INTERVIEW: NOEL KNOTHE	8
EINBLICK: FC-ASTORIA WALLDORF	17
AUSBLICK: VFB STUTTGART II	22
RÜCKBLICK: KICKERS OFFENBACH	27
DIE AKTUELLEN SPIELTAGE	31
DIE AKTUELLE TABELLE	33
KADER FSV FRANKFURT	35
TRAINER- & BETREUER-TEAM FSV FRANKFURT	36

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH
info@fsv-frankfurt.de
www.fsv-frankfurt.de

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

BEITRÄGE:

Joshua Hoffmann, Michael Stein

FOTOS:

FSV Frankfurt, Foto Hübner, A2 Bildagentur, FC-Astoria Walldorf, VfB Stuttgart

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE:

1. September 2022

FSV Frankfurt 1899

PSD Bank Arena
Richard-Herrmann-Platz 1
60386 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

Die Hyundai Connect & Go Sondermodelle.

Ihre direkte Verbindung zu mehr Fahrspaß.
Mit Bluelink Konnektivität und ohne lange Wartezeit.

**Kurzfristig
verfügbar.¹**

Hyundai i10 1.0 Connect & Go Sondermodell – ab 119 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 49 kW (67 PS); Farbe: Mangrove Green Mineraleffekt; Polster: Stoff Obsidian Black GLS; Ausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Außenspiegel beheizbar, autonomer Notbremsassistent, Lenkrad mit Multifunktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, Berganfahrassistent, Start/Stop-Automatik, Aktiver Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp

Leasingbeispiel i10 1.0 Connect & Go ¹ :	
UPE ²	15.800,01 EUR
Gesamtpreis	15.330,00 EUR
(inkl. 799€ Bereitstellungskosten)	
Leasingsonderzahlung ³	2.290,00 EUR
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	8.000
Sollzins p. a. ⁴	4,40 %
Effektiver Jahreszins	4,49 %
Gesamtbetrag	8.002,00 EUR

mtl.
Leasingrate

119 EUR

Hyundai kauft man bei Euler.

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Filiale FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190



HYUNDAI

powered by **EULER GROUP**

www.hyundai-euler.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main, im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai i10 1.0. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Stand 08/2022. Nur bei teilnehmenden Hyundai Partnern.

² Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), auch unverbindlicher Verkaufspreis (UVP) oder empfohlener Verkaufspreis ist der Preis, der dem Handel vom Hersteller, als Weiterverkaufspreis an den Kunden empfohlen wird.³ Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

5 JAHRE
**Garantie ohne
Kilometerlimit***

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts

PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



NAMING-RIGHT



PREMIUM-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



LIEBE FREUNDE, ANHÄNGER, PARTNER UND MITGLIEDER DES FSV FRANKFURT,



ich darf Sie heute, auch im Namen des gesamten FSV-Teams, herzlich zu unserem Heimspiel gegen den FC-Astoria Walldorf in der PSD Bank Arena begrüßen.

Am vergangenen Wochenende traf der FSV Frankfurt auswärts im Hessenderby auf die Kickers aus Offenbach. Zwar unterlagen die Schwarzblauen am Ende mit 1:3, aber wieder zeigte unser Team einen engagierten und spielerisch ansehnlichen Auftritt. Heute gilt es, gegen den FC-Astoria Walldorf die bis dato makellose Heimbilanz von zwei Siegen auszubauen und den Anschluss an die obere Tabellenhälfte zu halten.

Neben dem Sportlichen kann auch im Bereich der Werbepartner weiterhin ein positiver Trend vermeldet werden. Fast alle Partner und Sponsoren der vergangenen Saison sind weiterhin dabei und weitere Firmen und Unternehmen haben sich mit Beginn der neuen Saison dem FSV Frankfurt angeschlossen. Kontinuität und die Erweiterung der Partnerlandschaft, das ist weiterhin das große Ziel in den nächsten Monaten. Denn nur mit einer breiten Unterstützung der Unternehmen aus Frankfurt und der Rhein-Main-Region kann der Bornheimer Traditionsverein Stück für Stück nach vorne gebracht werden. Aber auch abseits des runden Leders schreitet die Ent-

wicklung der PSD Bank Arena als Veranstaltungslocation immer weiter voran. Corporate Events jeglicher Art und Personenzahl, Hochzeits- oder Weihnachtsfeiern fanden in den letzten Monaten perfekte Bedingungen in den Räumlichkeiten der Arena vor. Denn Kabinen, Logenbereich, Presseraum oder auch der 900m² große Business-Bereich mit Raum für bis zu 600 Personen bieten unendlich viele Gestaltungsmöglichkeiten – ganz nach Ihren Wünschen und passend zu Ihren Bedürfnissen. Wenn auch Sie sich über die Konditionen und Möglichkeiten der PSD Bank Arena informieren möchten, dann freut sich Tobias Knodel auf Ihre Anfrage. Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage der PSD Bank Arena](#).

Lassen Sie uns gemeinsam weiter an der Weiterentwicklung des FSV Frankfurt und der PSD Bank Arena arbeiten, empfehlen Sie Ihren Freunden, Bekannten und Geschäftspartner einen Besuch der Heimspiele oder eine Werbepartnerschaft bei den Schwarzblauen. Jeder neue Stadionbesucher, jedes neue Mitglied, jede Drittveranstaltung und jeder neue Partner hilft uns, den FSV Frankfurt erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Ferner möchte ich Sie einmal mehr auf unsere Online-Auftritte aufmerksam machen. Sei es unsere [Homepage](#), sei es [Twitter](#) oder Facebook, [YouTube](#), [TikTok](#) oder [Instagram](#), in verschiedensten Formaten präsentieren wir den FSV Frankfurt und informieren und unterhalten die schwarz-blaue Anhängerschaft. Ob wöchentliches Nachrichtenmagazin, Live-Ticker zu unseren Spielen, Pressekonferenz, Interviews und vieles mehr: Mein Medienteam verschafft Ihnen spannende Einblicke in das Vereinsleben des FSV Frankfurt. Den Kolleginnen und Kollegen des Medien-Teams möchte ich an dieser Stelle für die tolle Arbeit danken!

Abschließend bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spaß beim heutigen Spiel und uns allen 3 Punkte für unseren FSV zu wünschen.

Christian Sollich, ppa.
Direktor Marketing, Kommunikation und Vertrieb

Das Geheimnis liegt in der Stille.



FLASCHE AUS
100%
RECYCLING-
MATERIAL

Neuer Mineralwasser-
und Teampartner des





NOEL KNOIHE

NACH DEN BEIDEN LETZTEN DERBYS GEGEN DEN KSV HESSEN KASSEL UND DEN KICKERS AUS OFFENBACH SPRECHEN WIR HEUTE VOR DER PARTIE GEGEN DEN FC-ASTORIA WALLDORF MIT UNSEREM NEUZUGANG NOEL KNOTHE. WIR SPRECHEN MIT NOEL KNOTHE ÜBER DEN HEUTIGEN GEGNER, DEN DFB-POKALSIEG MIT DER EINTRACHT UND SEINE PROFIEINSÄTZE FÜR DEN 1. FC NÜRNBERG.

FSVLife: Hallo Noel! Danke das du dir die Zeit für das heutige Interview genommen hast. Wie geht es dir?

Noel Knothe: Mir geht es gut, danke! Klar ist eine Derbyniederlage nie schön und ich muss diese sicherlich ein paar Tage verdauen. Um das Spiel gegen Offenbach schnell abzuhaken ist es aber glaube ich ganz gut, dass wir eine kurze Trainingswoche haben und bereits heute gegen den FC-Astoria Walldorf in das nächste Ligaspiel gehen.

Bist du jemand, der lieber trainiert oder einer, der lieber spielt?

Ich bin auf jeden Fall jemand, der lieber spielt. Ich glaube, so geht es vielen Fußballern. Mein Ziel ist es in den Spielen immer zu zeigen, was ich gelernt oder verbessert habe. Am liebsten hätte ich jede Woche eine englische Woche (lacht).

Seid ihr als Mannschaft mit dem letzten Auftritt in Offenbach zufrieden?

Mit einer Niederlage können wir nie zufrieden sein. Ich bin aber trotzdem davon überzeugt, dass wir in Offenbach kein schlechtes Spiel gemacht haben. Mit etwas mehr Spielglück und Cleverness hätten wir sicherlich auch etwas Zählbares aus Offenbach mitnehmen kön-

nen. Was wir aber positiv aus dem Spiel mitnehmen können ist, dass die Mannschaft weiter in ihrer Entwicklung voranschreitet. Vom ersten Heimspiel oder der Niederlage in Homburg bis jetzt bin ich der Meinung, dass die Mannschaft eine positive Entwicklung durchgemacht hat.

In der zweiten Halbzeit gab es eine kritische Situation mit dir im Strafraum der Offenbacher. Elfmeter oder nicht?

Ich habe die Szene nicht mehr ganz genau vor Augen, ich kann aber gerne noch einmal darauf eingehen. Ich kann mich noch daran erinnern, dass ich zum Kopfball gehe und der Gegner mich nicht sieht. Beim Versuch, den Ball zu klären, trifft der OFC Spieler mich am Knie. Natürlich nehme ich das dann dankend an, leider entschied der Schiedsrichter nicht auf Elfmeter. Nach dem Spiel bin ich zum Schiedsrichter gegangen und habe ihn gefragt, weshalb es nicht für einen Elfmeter gereicht hat. Er meinte daraufhin, dass es für ihn viel zu wenig für einen Strafstoß war. Sicherlich hat der Verteidiger den Ball nicht gespielt. Wir müssen die Entscheidung akzeptieren, ändern können wir es jetzt auch nicht mehr.

Kommen wir zu dir und deinem Werdengang: Du bist seit diesem Sommer zurück am Bornheimer Hang. Wie kam es zu dem Wechsel?

Mein Vertrag in Nürnberg ist im Sommer ausgelaufen. Die Perspektive, die der 1. FC Nürnberg mir bieten konnte, war für mich persönlich nicht zufriedenstellend. Dementsprechend habe ich mich dann umgeschaut, welche Optionen es für mich gab. Die Option, zurück an den Bornheimer Hang zu wechseln, war für mich dann die beste, auch um wieder näher bei meiner Familie zu sein.

Hat also auch die Nähe zu deiner Familie eine Rolle gespielt?

Ja definitiv. Meine Freundin und all meine Freunde wohnen hier in Frankfurt. Zum Training fahre ich selbst nur fünf Minuten mit dem Auto. Alles in allem hat es einfach super gepasst. Natürlich ist es für einen jungen Spieler auch wieder schön, näher am Elternhaus leben zu können.

Wie bereits angedeutet, hast du bereits beim FSV Frankfurt gespielt. Wie würdest du deine Jugendzeit hier am Bornheimer Hang zusammenfassen?

Ich war ein Jahr in der U15 beim FSV Frankfurt. Das war auch generell meine erste Station in einem Nachwuchsleistungszentrum. Mit dem Fahrrad bin ich fünf Minuten aus Seckbach zum Trainingsplatz geradelt, das war natürlich ein großer Vorteil. In dem Jahr, in dem ich hier gespielt habe, wurden wir mit der U15 Hessenligameister und sind in die Regionalliga aufgestiegen. Somit habe ich nur positive Erinnerungen an meine Jugendzeit hier beim FSV.

Nach deiner Zeit hier bist du zum Nachbarverein, der Eintracht gewechselt. Dort hast du alle U-Teams durchlaufen und einen Profi-Vertrag erhalten. Wie war deine Zeit bei den Riederwäldern?

Rückblickend war es in meiner Jugendzeit die schönste Zeit für mich. Trotz des Leistungsdrucks war alles neu und ich wollte alles aufsaugen. Gerade in den U-Mannschaften konnte ich viele schöne Eindrücke mitnehmen, auch ohne den Leistungsdruckgedanken. Es war auch etwas Besonderes, für solch einen großen Verein spielen zu dürfen.

5 NOEL KNOTHE

POSITION:
ABWEHR

STARKER FUSS:
RECHTS

GEBOREN:
5. MAI 1999

IM VEREIN:
2022

STATIONEN ALS SPIELER:
**1.FC NÜRNBERG, 1.FC NÜRNBERG II,
EINTRACHT FRANKFURT, FC PIPINS-
RIED, EINTRACHT FRANKFURT**

STATIONEN ALS JUGENDSPIELER:
**EINTRACHT FRANKFURT, FSV FRANK-
FURT**

2017 hast du dann deinen ersten Profivertrag bei der Eintracht unterschrieben. Hattest du dann das Gefühl, es endlich in den Profi-Fußball geschafft zu haben?

Nein, das Gefühl hatte ich nicht. Das Ganze hatte sich auch etwas aus dem Nichts ergeben. Damals habe ich zwar bei den Profis unter der Woche mittrainiert, am Wochenende war ich allerdings bei der U19 im Einsatz. Es war aber trotzdem ein schönes Gefühl der Wertschätzung. Für mich persönlich hat sich aber nicht viel verändert.

Du warst sogar beim Sieg des DFB-Pokals mit auf dem Siegerbild. Kannst du uns erzählen, was in den Stunden nach einem Pokalsieg passiert?

Erstaunlicherweise gar nicht so viel. Niemand hat vorher damit gerechnet, gegen den FC Bayern München im Pokalfinale den Sieg zu holen. Nach dem Spiel gab es ein Bankett, allein dort waren wir bis 3 Uhr morgens. Danach wurde noch ein wenig gefeiert. Es hat sich alles sehr surreal angefühlt, da keiner damit gerechnet hat, die Heimreise als DFB-Pokal Sieger anzutreten.

Du wurdest dann in die Regionalliga zum FC Pipinsried ausgeliehen. War das deine erste „richtige“ Station im Seniorenfußball?

Ja genau. Die Situation war damals, dass ich unter dem neuen Trainer Adi Hütter nicht mehr berücksichtigt wurde. Für einen jungen Spieler ist es dann wichtig, Spielpraxis zu sammeln. Der damalige Co-Trainer der DFB-Junioren, Fabian Hürzeler, hat seinerzeit den FC Pipinsried trainiert. Durch ihn kam dann der Kontakt zustande und er wollte mich unbedingt haben. In diesem Jahr dort konnte ich wichtige Erfahrungen sammeln, ich war das erste Mal von zu Hause weg und musste mich nun selbst um den Haushalt kümmern (lacht).

Nach dem Leihende bist du gleich in Bayern geblieben und hast dich dort dem 1. FC Nürnberg angeschlossen. Kannst du dich an den 06.12.2020 zurückerinnern?

Nein, tatsächlich nicht.

Du hast an diesem Tage dein erstes von fünf Profispiele für den 1. FC Nürnberg absolviert. Was war das für ein Gefühl für dich?

Ich weiß noch, dass wir ein Auswärtsspiel beim SC Paderborn hatten und mit 2:0 in Führung lagen. Das Ganze war für mich sehr aufregend. Ich glaube, es waren noch 15 Minuten zu spielen und der Trainer wollte das Ergebnis verwalten und hat mich defensiv ins Spiel gebracht. Es war schon ein sehr schönes Gefühl, auch wenn wir durch die Führung nicht groß unter Druck standen. Mit einer 2:0 Führung in ein Spiel zu kommen, wünscht sich glaube ich jeder Debütant. Das Datum muss ich mir vielleicht noch merken (lacht).

Aber auch deine Zeit beim Klub endete. Kannst du uns kurz mitnehmen, weshalb es beim 1. FC Nürnberg nicht weiterging?

Ich habe seit meinem Debüt fünf Spiele für die 1. Mannschaft der Nürnberger absolviert. Leider habe ich mich im Spiel gegen den FC St. Pauli dann am Knöchel verletzt. Die Verletzung nahm mich ca. 4–5 Monate dann aus dem Spiel- und Trainingsbetrieb. Zur Saisonvorbereitung bin ich dann wieder in das Mannschaftstraining eingestiegen und hatte ungünstigerweise die nächste Operation vor der Tür. Vorwiegend habe ich beim Klub in der 2. Mannschaft gespielt und wollte mich dann im Sommer umorientieren.

Wie kam der Kontakt zum FSV Frankfurt zustande? Wurdest du von Thomas Brendel kontaktiert?

Ich habe mich hier in Frankfurt fit gehalten. Über meinen Berater kam dann der Kontakt zum Thomas Brendel auf. Nach dem Gespräch mit meinem Berater hat mich dann Thomas Brendel selber kontaktiert. Noch am selben Tag haben wir uns zu einem ersten Gespräch getroffen. Mit Thomas und Tim hatte ich gute Gespräche und für mich war schnell klar, dass ich zurück zum FSV kommen möchte. Ich hatte dann trotzdem noch einmal um zwei Tage Bedenkzeit gebeten und habe mir das Training und das Gelände noch einmal angeschaut. Nach etwa einer Woche stand für mich aber dann final fest, dass ich wieder zum FSV zurückkommen werde.

Musste Thomas Brendel viel Überzeugungsarbeit bei dir leisten?

Nein, nicht wirklich. Ich wusste durch meine Jugendzeit am Bornheimer Hang schon, was mich hier erwartet. Ich kannte den Verein wie gesagt

schon und habe ihn auch bei meinen anderen Stationen immer weiterverfolgt. Von daher war es für mich schnell klar, dass ich hier an alter Stätte wieder Fußball spielen werde.

Wie oben schon angesprochen, kommst du „nach Hause“. Wie ist es für dich, jetzt wieder in Frankfurt spielen zu können?

Ja, auf jeden Fall, ich bin wieder nach Hause gekommen. Meine Eltern waren aber auch in Nürnberg immer bei den Spielen dabei. Trotzdem ist es aber auch mal schön, wenn Freunde, die vielleicht nicht am Wochenende nach Nürnberg fahren können, mich jetzt hier am Bornheimer Hang spielen sehen können. Ich glaube wie schon gesagt, dass es gerade für einen jungen Spieler schön ist, nah bei der Familie zu sein. Für mich ist das eine Toplösung und ich fühle mich hier sehr wohl.



Lass uns mal auf die aktuelle Saison schauen. Du bist zu einer sehr jungen Truppe dazu gestoßen. Wie würdest du die Mannschaft beschreiben?

Wie du schon gesagt hast, sind wir ein sehr junges Team. Von daher ist es auch normal, dass man sich in den ersten Spielen erst einmal finden muss. Das hat man ja auch in den ersten Spielen gesehen. Ich versuche immer, Gas zu geben und auch die

jungen Spieler mitzuziehen. Die Erfahrung, die ich bereits in meinen jungen Jahren sammeln konnte, möchte ich auch gerne weitergeben. Mein Ziel ist es, auch zu verhindern, dass die jungen Spieler nicht die gleichen Fehler wie ich in diesem Alter machen.

Ist es vielleicht ein Vorteil, dass du viele weitere junge Mitspieler hast, die vielleicht noch etwas „Grün hinter

den Ohren“ sind und eventuell auch etwas lockerer oder frecher in manchen Situationen agieren?

Mir gefällt das gut. Ich persönlich schaue gar nicht auf das Alter, sondern eher darauf, wie viel Qualität ein Spieler mitbringt. Ich glaube, wir haben ein paar richtig gute junge Spieler, die auch noch sehr hungrig sind. Es kann nur von Vorteil sein, wenn man solche Spieler in seinen eigenen Reihen hat. Die Jungs geben richtig Gas, machen sich auch manchmal nicht so viele Gedanken und agieren etwas freier. Natürlich haben wir aber auch ältere Spieler, welche die Jungs ab und zu auch mal zurechtweisen. Mir gefällt die Mischung sehr gut.

Wir spielen heute gegen den FC-Astoria Walldorf. Die Astorstädter hatten letzte Woche spielfrei, haben sie dadurch einen Vorteil?

Ich denke, es ist eher ein Nachteil für Walldorf, jetzt sind sie ja etwas aus dem Spielrhythmus gekommen.

Sie haben auch nicht die leichteste Ausgangsposition. Aus unserem Derby am Sonntag können wir wichtige Erkenntnisse ziehen und wollen das gegen Walldorf besser machen.

Zu Hause sind wir in den ersten beiden Spielen ungeschlagen geblieben, haben beide Spiele gewonnen. Was muss passieren, damit es auch heute dabei bleibt?

Wir müssen an den Tugenden festhalten, die wir in den anderen Spielen, von Homburg abgesehen, an den Tag gelegt haben, um auch heute die drei Punkte am Bornheimer Hang zu behalten. Es wird viel über den Kampf und die Leidenschaft gehen, das hat uns auch in den ersten beiden Heimspielen ausgezeichnet. Wenn wir neben diesen beiden Tugenden noch etwas mehr spielerische Klasse auf den Rasen bringen, bin ich davon überzeugt, dass wir die drei Punkte hier behalten.

Danke Noel für deine Zeit! Wir wünschen dir viel Erfolg heute gegen den FC-Astoria Walldorf!





Dietrich Personal Consulting

MENSCH & UNTERNEHMEN
IM EINLKANG

Ihr zuverlässiger Partner für Personalberatung, HR Outsourcing und Karrierecoaching

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Anliegen umzusetzen.

DENN KARRIERE IST KEIN ZUFALL!

Wir bieten Ihnen eine zuverlässige und diskrete Beratung in sämtlichen recruitingspezifischen Fragen Ihres Unternehmens. Um Ihnen den perfekten Service zu garantieren, stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

Unsere Leistungen im Überblick

- **ACTIVE SOURCING**
- **DIRECT SEARCH**
- **HR OUTSOURCING**
- **BEWERBUNGSMAPPE**
- **EINZEL COACHING**
- **GRUPPENCOACHING**

REDUZIEREN SIE IHRE "TIME TO HIRE" UM 50%!

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt

Dietrich Personal Consulting
Hessenring 7 | 61184 Karben
Tel.: 06039-9340860
Mobil: 0152-21024275

Web: dietrich-personal-consulting.biz
E-Mail: kontakt@dietrich-personal-consulting.biz

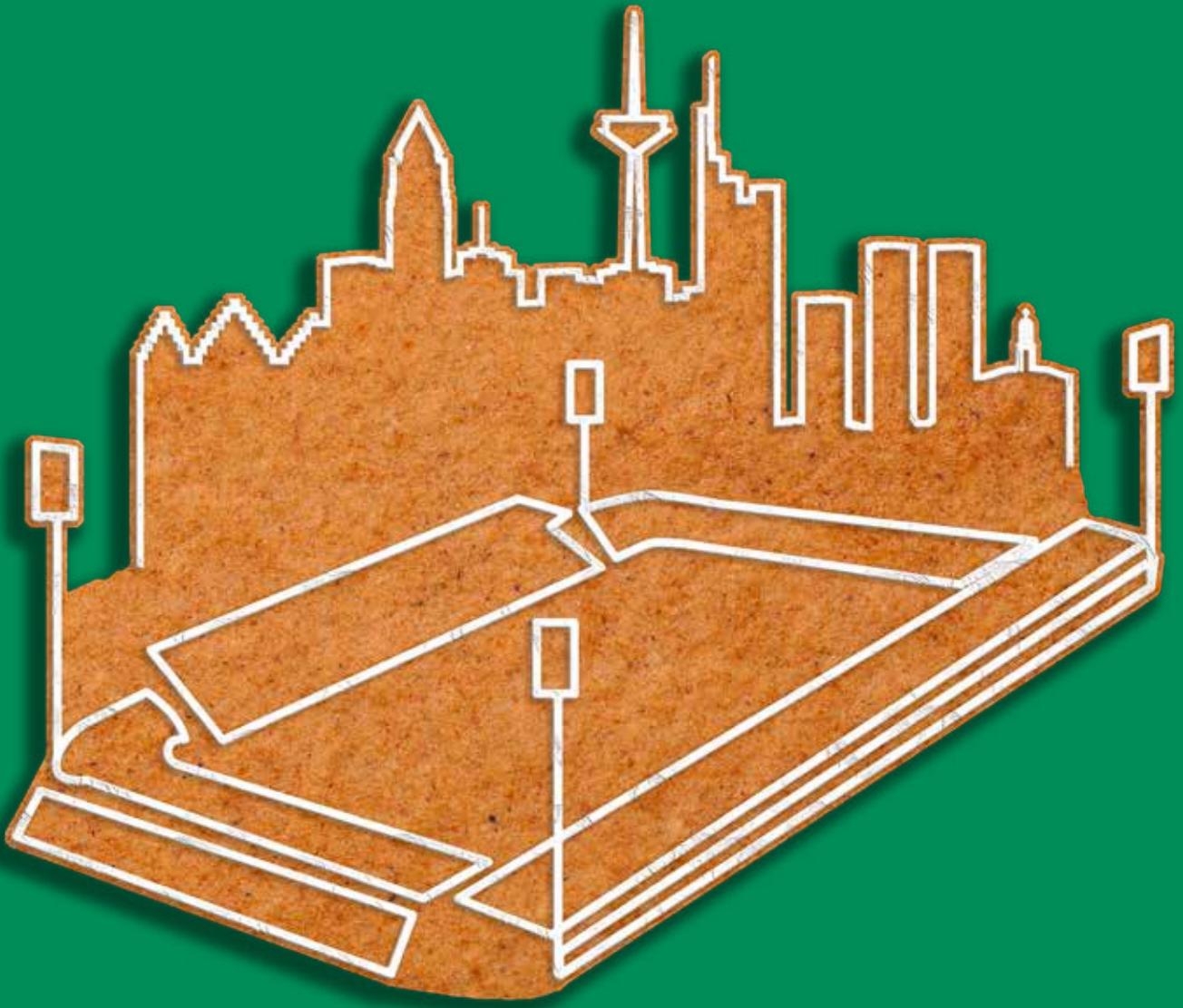




Wenn schon jetzt im September die ersten

LEBKUCHEN

in den Supermärkten angeboten werden...



...wollen wir darauf hinweisen, dass Sie Ihre
WEIHNACHTSFEIER

auch gerne in der

PSD Bank Arena

ausrichten können!

Für weitere Informationen hier klicken!



EINTRACHT
FRANKFURT
VFL WOLFSBURG

FÜR DEN FSV FRANKFURT STEHT AM HEUTIGEN FREITAGABEND GEGEN DEN FC-ASTORIA WALLDORF DAS ERSTE FLUTLICHTSPIEL DER SAISON AN. NACH EINER GUTEN LEISTUNG IN UND GEGEN OFFENBACH WOLLEN DIE BORNHEIMER HEUTE IHRE ABENDPARTIE DIESMAL MIT DREI PUNKTEN BELOHNEN UND DIE MANNSCHAFT VON TRAINER CHEFTRAINER MATTHIAS BORN IN DER TABELLE AUF DISTANZ HALTEN.

Rund 180 Kilometer beträgt die Anreise von Koblenz in den Rhein-Neckar-Kreis nach Walldorf. Um 19 Uhr hätte die Partie der Astoria gegen die Rot-Weißen aus Koblenz am vergangenen Freitag angepfiffen werden sollen, doch das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung: Sintflutartige Regenfälle in Walldorf setzten den Platz unter Wasser, der Dietmar-Hopp-Sportpark glich eher einem Freibad denn einem Fußballplatz, knöchelhoch stand das Wasser in der Walldorfer Arena. Folgerichtig wurde die Regionalliga-Partie zwischen dem FC-Astoria Walldorf und dem FC Rot-Weiß Koblenz abgesagt. Somit reist die Mannschaft von Matthias Born mit einem Spiel weniger als der FSV Frankfurt nach Bornheim. Nicht unbedingt ein Vorteil für die Baden-Württemberger, denn der Rhythmus fehlt. Trotzdem ist der FC-Astoria keineswegs zu unterschätzen. Gegen die zweite Mannschaft der TSG Hoffenheim boten die Walldorfer feinste Werbung für den Regionalliga-Fußball, auch wenn sich die Walldorfer für ihr couragiertes Spiel bei der Reserve des

Bundesligisten am Ende nicht belohnen konnten. Neun Tore sahen die Zuschauer, darunter einen Hattrick des Walldorfer Stürmers Niklas Antlitz, der auch im Hinspiel der vergangenen Saison bereits zwei Tore gegen den FSV erzielte. Nach einer 3:1 Führung hieß es am Ende 5:4 für die TSG Hoffenheim II.

UMBRUCH IM FCA-KADER

Cheftrainer Matthias Born, der seit 2014 das Sagen an der Walldorfer Seitenlinie hat und somit der dienstälteste Trainer der Regionalliga Südwest ist, verzeichnet zum Saisonwechsel einen mittleren Umbruch im Team. Elf Neuzugängen stehen neun Abgänge im Team der Walldorfer gegenüber. Prominenteste Neu-Walldorfer sind mit Sicherheit Linksverteidiger Neal Gibs, ausgeliehen vom Zweitligisten 1.FC Kaiserslautern, und das 19-jährige Stürmertalent Henry Jon Crosthwaite, ebenfalls ausgeliehen, allerdings vom Zeitligisten SV Darmstadt 98. Aus der dritten Liga kam Verteidiger Mario Müller nach Walldorf. Ansonsten



Seit 2014 Cheftrainer in Walldorf: Matthias Born ist der dienstälteste Trainer der Regionalliga Südwest



setzt der FC-Astoria Walldorf, ähnlich wie auch der FSV Frankfurt, auf junge Spieler aus der Region, die aus der eigenen Jugend oder Mannschaften aus der Nachbarschaft, wie beispielsweise Hoffenheim, kommen .

Mit 6:0 unterlag der FSV in der Saison 17/18 dem FCA. Zeigt der FSV Frankfurt einen ähnlich engagierten und guten Auftritt wie gegen Offenbach, dürften den Fans der Bornheimer heute nicht Angst und Bange werden.

WIEDERSEHEN MIT EINEM ALTEN BEKANNTEN

Nachdem Mirco Born zum Saisonende den FC-Astoria Walldorf verlassen hat, gibt es zumindest ein Wiedersehen mit einem alten Bekannten heute Abend am Hang: Christoph Becker wechselte zur Saison 19/20 vom Bornheimer Hang in den Rhein-Neckar-Kreis zur Astoria und zählt seither zu den Leistungsträgern der Walldorfer. Ein Tor gegen seinen ehemaligen Verein blieb Becker bislang allerdings verwehrt. Generell waren die Aufeinandertreffen beider Vereine bislang für den FSV Frankfurt nicht wirklich verheißungsvoll. Zehnmal trafen beide Klubs in der Regionalliga Südwest aufeinander. Vier Partien entschieden die Walldorfer für sich, dreimal trennten sich beide Mannschaften unentschieden und ebenfalls dreimal gingen die Bornheimer als Sieger vom Platz. Die höchste Niederlage kassierten die Schwarz-Blauen im ersten Aufeinandertreffen:

FC-ASTORIA WALLDORF



GEGRÜNDET:
1908

VEREINSFARBEN:
BLAU-WEISS

INTERNET:
WWW.FC-ASTORIA.DE



TOR	1	PAUL LAWALL
	30	LUIS IDJAKOVIC
	33	MARIO SCHRAGL
ABWEHR	2	MAIK GOSS
	5	ROMAN HAUKE
	21	TABE NYENTY
	22	LAURIN STICH
	26	CHRISTOPH BECKER
	27	MAX MÜLLER
	28	MARLON DINGER
	29	MERT ÖRÜKOGLU
	32	MARIO MÜLLER
	MITTELFELD	6
7		TIM FAHRENHOLZ
8		MORRIS NAG
10		MAXIMILIAN WAACK
11		BIRKAN CELIK
13		EMILIAN LÄSSIG
14		HENRY JON CROSTHWAITE
16		NEAL SIXTEN GIBS
17		THEODOROS POLITAKIS
20		PATRICE KABUYA
23		MAX HAUSWIRTH
24		ERIC ONOS
25		NICO HILLENBRAND
31		MAXIMILIAN FESSER
38		ARION ERBE
STURM		9
	18	MARCEL CARL
	19	TILMANN JAHN
	34	TURAN CALHANDOGLU

MANNSCHAFTSKADER FC-ASTORIA WÄLDDORF

STAFF FC-ASTORIA WÄLDDORF

CHEF-TRAINER	MATTHIAS BORN
CO-TRAINER	THORSTEN STOLL
TORWART-TRAINER	CHRISTIAN BIEBL
FITNESS-TRAINER	THOMAS GUNDELFINGER
PHYSIOTHERAPEUTIN	CHANTAL JOY TASKIN
PHYSIOTHERAPEUTIN	TINA SCHMIDER
MANNSCHAFTSARZT	DR. MARKUS SPIELMANN

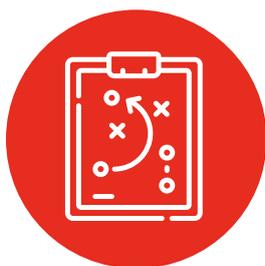


Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/300 702 80**



**BRAND
STRATEGY**



**CORPORATE
DESIGN**



UMSETZUNG



**VIELSINN
GMBH**



AUSBLICK
STUTTGART

FÜR DEN FSV FRANKFURT STEHT AM KOMMENDEN SAMSTAG GEGEN DEN VfB STUTTGART II DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL AN. NACHDEM DIE ERSTEN BEIDEN AUSWÄRTSSPIELE DES FSV VERLOREN GINGEN, WOLLEN DIE BORNHEIMER SICH AUSWÄRTS MIT DEN ERSTEN DREI PUNKTEN BELOHNEN UND DEN ABSTAND AUF DIE MANNSCHAFT VON CHEFTRAINER FRANK FAHRENHORST IN DER TABELLE VERKÜRZEN.

Wenn die zweite Mannschaft des VfB Stuttgart im Einsatz ist, fallen Tore satt. Insgesamt sind in den ersten vier Spielen der Schwaben 18 Tore gefallen. Das Torverhältnis spricht zum einen für die Offensivqualitäten des VfB, aber auch für die defensive Anfälligkeit. Dass trotz der vielen geschossenen Tore der VfB in den ersten Spielen Probleme hatte, zeigten die Spiele gegen die Eintracht aus Trier oder das letzte Gastspiel bei der TSG 1899 Hoffenheim II. Etliche Stellungsfehler in der Defensive oder unzureichende Zuordnung beim gegnerischen Eckball lässt den VfB zu einfach Gegentore kassieren. Trotz dieser Fehler steckt der VfB aber nie auf und konnte gegen Trier (4:2) und beim Gastspiel in Hoffenheim (3:3) Rückstände egalisieren.

UMBRUCH IM KADER

Frank Fahrenhorst, der in seine dritte Saison als VfB Trainer geht, hatte im Sommer mit seinem Trainerteam alle Hände voll zu tun. 15 Neuzugängen stehen 11 Abgänge im Team der Stuttgarter gegenüber. Ähnlich wie der FSV Frankfurt setzt auch der VfB Stuttgart, fast schon wie ge-



Stuttgarts Cheftrainer Frank Fahrenhorst

wohnt, auf junge talentierte Spieler aus dem eigenen Nachwuchsleistungszentrum. Von den 15 neuen Spielern im Kader der zweiten Mannschaft des VfB Stuttgart kommen sieben Spieler aus der eigenen U19. Die prominentesten Neuzugänge sind mit Sicherheit Linksverteidiger Lukas Griebisch, ablösefrei gekommen vom Drittligisten Hallescher FC, und Patrick Kapp, ebenfalls ein Defensivspieler, allerdings ablösefrei verpflichtet vom Regionalligisten Viktoria Berlin. Aber auch die Abgänge der zweiten Mannschaft lassen sich gut lesen und sprechen für die hervorragende Ausbildung: Ekin Celebi (Hannover 96), Matej Maglica (FC St. Gallen), Manuel Polster (Austria Wien), Thomas Rekdal (Odds BK), und Alou Kuol (1. Mannschaft VfB Stuttgart) sind allesamt in die jeweilige erste Liga gewechselt.

NOTHNAGEL UND BAZZOLI

Nach der erfolgreichen Saison 21/22 wechselten der damalige FSV-Kapitän Dominik Nothnagel und Eigengewächs Luca Bazzoli vom Bornheimer Hang ins Schwabenländle. Somit gibt es ein Wiedersehen mit den zwei alten Bekannten am Samstag in



Stuttgart. Dominik Nothnagel wechselte 2018 vom SV Wehen Wiesbaden zum FSV Frankfurt und entwickelte sich gleich zum Leistungsträger. Bazzoli durchlief die U17 und U19 Mannschaft im Nachwuchsleistungszentrum und wurde ebenfalls 2018 zur ersten Mannschaft hochgezogen. Dort entwickelte sich der Verteidiger schnell zu einer festen Größe im Team und zu einem wichtigen Stammspieler. Der Wechsel nach Stuttgart war für Luca Bazzoli somit der nächste Karriereschritt. In der vergangenen Saison kam Bazzoli auf „nur“ 21 Einsätze in der zweiten Mannschaft des VfB Stuttgart, denn siebenmal stand der 21-jährige auch im Kader der Bundesliga-Mannschaft der Schwaben!

BILANZ PRO FSV

Generell waren die Aufeinandertreffen beider Vereine bislang für den FSV Frankfurt verheißungsvoll. 14-mal trafen beide Klubs in der Regionalliga Südwest aufeinander. Drei Partien entschieden die Schwaben für sich, sechsmal trennten sich beide Mannschaften unentschieden und fünfmal gingen die Bornheimer als Sieger vom Platz. Den höchsten Sieg feierten die

Schwarz-Blauen im März 2018: Mit 6:1 besiegte der FSV den VfB. Drücken wir also dem FSV Frankfurt am kommenden Samstag die Daumen, dass die Schwarz-Blauen ihren ersten Auswärtsdreier einfahren!

VFB STUTTGART II



GEGRÜNDET:
1893

VEREINSFARBEN:
ROT-WEISS

INTERNET:
WWW.VFB.DE

STADION:
GAZI-STADION AUF DER WALDAU
GUTHS-MUTS-WEG 4
70597 STUTTGART





NUTZEN SIE UNSERE PARTNERSCHAFT BEIM FSV

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihr Allianz Partner für Sie da.
Wir beraten Sie umfassend und ausführlich.
Online, telefonisch oder persönlich, gerne auch in
Loge Nr. 9!

Mehr Infos in
unserem Videoclip



Achenbach & Radermacher OHG

Generalvertretung der Allianz

Leonhardstr. 26

61169 Friedberg

achenbach.radermacher@allianz.de

www.achenbach-radermacher-allianz.de

Telefon 0 60 31.16 28 0

Fax 0 60 31.16 28 20



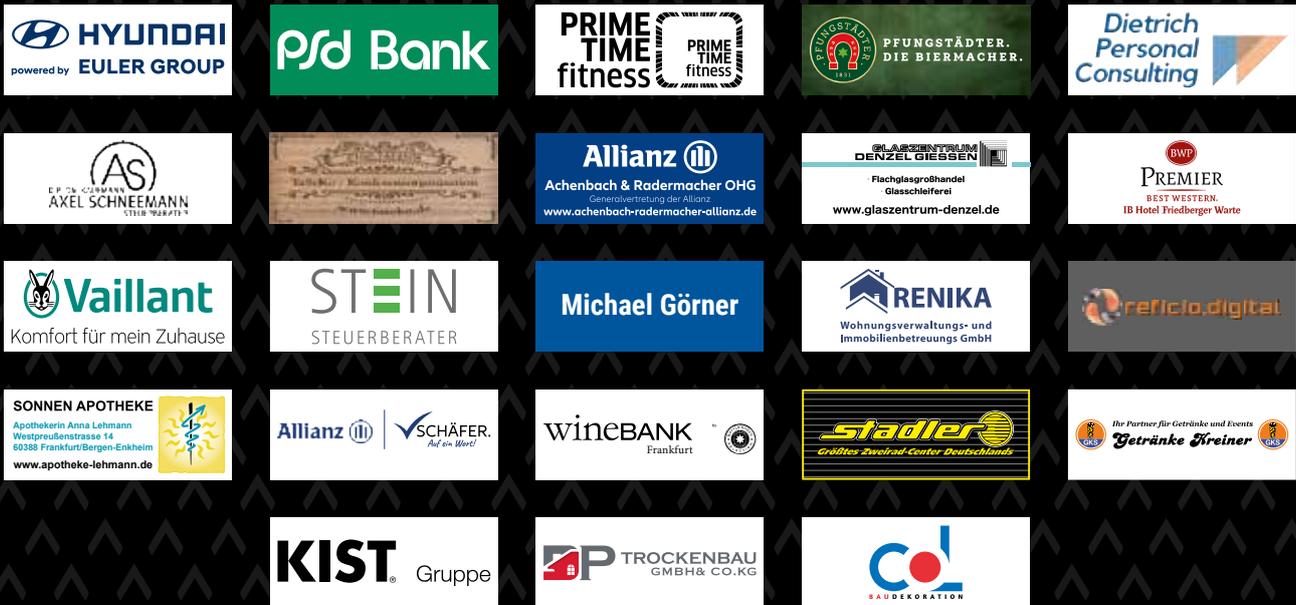
Allianz 

PARTNER & SPONSOREN

TEAM-PARTNER



LOGEN-PARTNER





RÜCKBLICK KICKERS OFFENBACH

NACH DEM DERBY GEGEN DEN KSV HESSEN KASSEL STAND AM SONNTAG DAS NÄCHSTE HESSENDERBY GEGEN DIE KICKERS AUS OFFENBACH AN. NACH SECHS PUNKTEN AUS DREI SPIELEN KONNTEN DIE BORNHEIMER BEFREIT AUF DEM BIEBERER BERG AUFSPIELEN. DIE KICKERS HINGEGEN HATTEN VOR DEM SPIEL SCHON MÄCHTIG DRUCK AUF DEM KESSEL UND WAREN ZUM SIEGEN VERDAMMT.

Trotz der klaren Favoritenrolle der Offenbacher Kickers spielte der FSV von Anfang an mutig mit und hatte in der zweiten Minute die Chance zur Führung, Richter im Tor der Kickers reagierte allerdings großartig und verhinderte den frühen Rückstand. Nach rund 10 Minuten hatten dann die Kickers ihre erste richtig gute Chance: Jakob Lemmer tankte sich im Strafraum gegen mehrere Gegenspieler durch, scheiterte aber am Ende am stark reagierenden Bremer. Ansonsten passierte in den ersten 20 Minuten nicht viel. Zwar hatte der OFC mehr Ballbesitz, der FSV verteidigte aber gut kompakt. OFC-Keeper Richter war es, der den Puls der knapp 6.300 Zuschauer in die Höhe schießen ließ. Beinahe wäre dem Schlussmann der Ball unter dem Fuß ins Tor durchgeflutscht. Im Anschluss verteidigte der FSV einen Offenbacher Angriff nur suboptimal, Bremer verschätzte sich bei einem langen Ball und Wanner köpfte zum 1:0. Die Bornheimer steckten aber nicht auf, hielten an der mutigen Spielweise fest und belohnten sich folgerichtig: Einen Eckball von Leon Müller verwandelte Azaouagh zum 1:1 in die Maschen. Nur wenige Zeigerumdrehungen später lag der Ball wieder im Tor der Bornheimer. Erneut war es Wanner, der gegen schläfrige Bornheimer zum 2:1 traf. Genau dieses Tor beflügelte nun die Kickers, die deutlich näher am nächsten Treffer waren. Garcia und Derflinger scheiterten beide an Bremer. Bremer war es auch, der gegen Hermes Dis-

tanzschuss eine großartige Flugparade hinlegte. Mit dem 2:1 ging es in die Halbzeit. Trotz des Rückstandes spielte der FSV bis dahin keine schlechte Partie.

ENTSCHEIDUNG IN HALBZEIT ZWEI

Die zweite Halbzeit startete wie die erste endete. Der OFC war wieder die Mannschaft mit mehr Ballbesitz, ließ aber Torgefahr vermissen. In der 60. Minute lag dann der Ball im Tor der Kickers. Nach einem langen Pass auf Peters vertändelte der herauseilende Kickers-Keeper Richter, der einmal mehr sehr unglücklich aussah, den Ball und Peters schob ins leere Tor ein. Allerdings stand der Niederländer wohl beim Pass im Abseits. Bremer verhinderte wenige Minuten danach mit einem starken Reflex den 1:3 Rückstand. Der FSV spielte weiterhin eine gute Partie und hielt die Partie spannend. Peters scheiterte mit dem nächsten Abschluss an Richter, auch wenn dieser keine große Herausforderung darstellte. Für die Entscheidung sorgte dann eine fragwürdige Schiedsrichterentscheidung. Dem am Boden liegenden Reutter wurde aus kurzer Distanz an die Stützhand geschossen. Jopek verwandelte den anstehenden Elfmeter trocken zum 3:1. Trotz des zwei Tore Rückstandes steckten Bornheimer aber nicht auf und suchten stets den Weg in Richtung OFC-Tor, eine wirkliche Chance sollte dabei aber nicht mehr herauspringen.

RÜCKBLICK

Kickers Offenbach:

Richter, Okitasombo, Zieleniecki, Garcia (52' Mairose), Hermes (71' Knöll), Derflinger (60' Saric), Lemmer, Wanner (71' Zitzelsberger), Jopek, Breitenbach, Marcos

FSV Frankfurt:

Bremer, Reutter, Weissmann (70' Hupfauft), Knothe, Khan Agha (70' Ünlüçifci), Azaouagh, Peters (80' Spence), Boutakhrit (87' Kuhinja), Müller (87' Messina), Sannomiya, Awassi

Schiedsrichter:

Mika Forster

Joshua Zanke, Simon Karcher

Tore:

1:0 Wanner (29'), 1:1 Azaouagh (32'), 2:1 Wanner (36'), 3:1 Jopek (69')

Gelber Karten:

Marcos (40'), Mairose (70') // Weissmann (61')

Zuschauer:

6.735

**DAS SPIEL NOCH NICHT GESEHEN?
SCHWARZBLAUTV PRÄSENTIERT DIE SPIELE DES FSV FRANKFURT
ALS RE-LIVE ODER DIE HÖHEPUNKTE IM ZUSAMMENSCHNITT!
HIER KLICKEN**



Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter frankfurter-baeder.de

DIE AKTUELLEN SPIELTAGE

4. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
26.08.2022	19:00	FC-ASTORIA WALLDORF	FC ROT-WEISS KOBLENZ E.V.	ABG.
		KSV HESSEN KASSEL	SGV FREIBERG FUSSBALL	0:0
27.08.2022	14:00	VFB STUTTGART II	TSG HOFFENHEIM II	3:3
		TSG BALINGEN FUSSBALL	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	0:0
		TSV STEINBACH HAIGER	SV EINTRACHT TRIER	4:1
28.08.2022	14:00	SSV ULM 1846 FUSSBALL	VFR WORMATIA WORMS	2:2
		KICKERS OFFENBACH	FSV FRANKFURT	3:1
		FC 08 HOMBURG	VFR AALEN	2:0
		1.FSV MAINZ 05 II	BAHLINGER SC	2:1

5. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
02.09.2022	19:00	FSV FRANKFURT	FC-ASTORIA WALLDORF	:
		VFR WORMATIA WORMS	TSV STEINBACH HAIGER	:
		TSG BALINGEN FUSSBALL	FC 08 HOMBURG	:
		VFR AALEN	KSV HESSEN KASSEL	:
03.09.2022	14:00	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	BAHLINGER SC	:
		FC ROT-WEISS KOBLENZ	VFB STUTTGART II	:
		TSG HOFFENHEIM II	SSV 1846 ULM FUSSBALL	:
		SGV FREIBERG FUSSBALL	KICKERS OFFENBACH	:
04.09.2022	14:00	SV EINTRACHT TRIER	1.FSV MAINZ 05 II	:

6. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
09.09.2022	19:00	FC-ASTORIA WALLDORF	SGV FREIBERG FUSSBALL	:
		FC 08 HOMBURG	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	:
		TSV STEINBACH HAIGER	TSG HOFFENHEIM II	:
10.09.2022	14:00	SSV ULM 1846 FUSSBALL	FC ROT-WEISS KOBLENZ	:
		VFB STUTTGART II	FSV FRANKFURT	:
		KICKERS OFFENBACH	VFR AALEN	:
		KSV HESSEN KASSEL	TSG BALINGEN FUSSBALL	:
		BAHLINGER SC	SV EINTRACHT TRIER	:
		1.FSV MAINZ 05 II	VFR WORMATIA WORMS	:



Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -
& ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.



**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

TABELLE REGIONALLIGA SÜDWEST

PLATZ	VEREIN	SPIELE	G	U	V	TORE	DIFF.	PKT.
1.	SSV ULM 1846 FUSSBALL	4	3	1	0	8:2	6	10
2.	FC 08 HOMBURG	4	3	0	1	12:3	9	9
3.	1.FSV MAINZ 05 II	4	3	0	1	6:6	0	9
4.	VFB STUTTGART II	4	2	1	1	10:8	2	7
5.	TSG BALINGEN FUSSBALL	4	2	1	1	5:4	1	7
6.	TSG HOFFENHEIM II	4	2	1	1	12:12	0	7
7.	TSV STEINBACH HAIGER	4	2	0	2	9:3	6	6
8.	KICKERS OFFENBACH	4	2	0	2	8:5	3	6
9.	VFR AALEN	4	2	0	2	6:5	1	6
10.	FSV FRANKFURT	4	2	0	2	5:11	-6	6
11.	SGV FREIBERG FUSSBALL	4	1	1	2	5:5	0	4
12.	FC ROT-WEISS KOBLENZ E.V.	3	1	1	1	4:5	-1	4
13.	VFR WORMATIA WORMS	4	1	1	2	3:4	-1	4
14.	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	4	1	1	2	2:6	-4	4
15.	SV EINTRACHT TRIER	4	1	0	3	6:9	-3	3
16.	FC-ASTORIA WALLDORF	3	1	0	2	5:8	-3	3
17.	BAHLINGER SC	4	1	0	3	4:10	-6	3
18.	KSV HESSEN KASSEL	4	0	2	2	3:7	-4	2

DER SCHWARZBLAU**TV** LIVE-STREAM

WIRD PRÄSENTIERT VON:

***Dietrich
Personal
Consulting***



Ihr Partner mit Kompetenz für Getränke und Events

Getränke Kreiner

Wiesenstraße 18 65843 Sulzbach am Taunus

Tel.: 06196/9587-0 Fax: 06196/9587-140

eMail: info@getraenke-kreiner.de

www.getraenke-kreiner.de

MANNSCHAFTSKADER

MANNSCHAFTSKADER FSV FRANKFURT

TOR	1	OMER HANIN
	31	HENRY BREMER
	32	SEBASTIAN SCHREIBER
ABWEHR	2	MANUEL REUTTER
	4	TIM WEISSMANN
	5	NOEL KNOTHE
	14	LUKAS HUPFAUF
	15	MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO
	23	ROBIN WILLIAMS
	26	NOAH AWASSI
	MITTELFELD	6
7		AHMED AZAOUAGH
8		GORGIO DEL VECCHIO
11		JIHAD BOUTAKHRIT
17		LEON MÜLLER
19		FABIAN MESSINA
20		SHO SANNOMIYA
22		MATTEO COSTA
33		ONUR ÜNLÜCİFCİ

MANNSCHAFTSKADER

ANGRIFF	9	EMIR KUHINJA
	10	CAS PETERS
	18	JAKE HIRST
	29	LOUIS EVIS
	38	KYLE SPENCE



TRAINER & BETREUER FSV FRANKFURT

CHEF-TRAINER	TIM GÖRNER
CO-TRAINER	NILS SCHICK
TORWART-TRAINER	CHRISTOPH GERIGK
PHYSIOTHERAPEUT	BASTIAN HINTZ
MANNSCHAFTSARZT	DR. FRANK FLEISCHMANN
MANNSCHAFTSARZT	DR. JOACHIM EGGERT
TEAM-MANAGER	MICHAEL ZINDEL

PARTNER & SPONSOREN

BUSINESS-PARTNER



PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE

